

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 fr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 fr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 fr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 144.

Donnerstag, den 12. Dezember

1872.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche die vollständige Erledigung der diesjährigen Oberfeuerichaubefette dem Oberamte noch nicht nachgewiesen haben, werden aufgefordert, das betreffende Protokoll in den nächsten Tagen hierher einzusenden unter Angabe der, der Beseitigung der vorgefundenen Mängel etwa entgegenstehenden Hindernisse.

Den 10. Dezember 1872.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. In Betreff der Aufstellung von Gemeindebauwärttern

siehe die am 25. v. M. (Amtsblatt Nr. 137) eingeforderten Berichte von 13 Gemeinden noch aus.

Die Ortsvorsteher dieser Gemeinden haben solche zuverlässig bis zum 14. d. Mts. hierher zu übergeben.

Den 10. Dezember 1872.

R. Oberamt.
Doll.

Vorladung

zur Schuldenliquidation.

In der Gantsache des August Koller, Schreiners hier, wird die Schuldenliquidation am

Freitag, den 14. Februar 1873,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Calw vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hierdurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftliche Reccesse ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Falle zugleich spätestens an der Liquidationstagsfahrt die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshanden zu bringen.

Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagsfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfandsgläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schluß der Liquidationstagsfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Executionsgesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Activprozesse gebunden; auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlassvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, welcher am

Donnerstag, den 13. Februar 1873,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Calw vorgenommen werden wird, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und

zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Calw, den 22. November 1872.

Königl. Oberamtsgericht.

Hartmeyer.

Revier Stammheim.

Accord

über Kleinschlagen

von 181 Haufen Kalksteinen im Staatswald Weiler. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Haselstaller Hof am

Freitag, den 13. d. M.

Stammheim, 8. Dez. 1872.

R. Revieramt.

Weinland.

Bau-Accord.

Zur Erstellung der Pflasterung, Trottoir-Einfriedigung, sowie eines laufenden Brunnens auf dem Bahnhof Calw, sollen die betreffenden Arbeiten im Submissionswege vergeben werden. Es betragen die Ueberschlagssummen:

I. für Plattenbelag und Pflasterung:

Maurer- und Steinhauerarbeit	521 fl. 26 fr.
Pflasterarbeit	4862 fl. — fr.

II. für Trottoireinfriedigung:

Eisenwaaren und Schlosserarbeit	668 fl. 6 fr.
Zimmerarbeit	67 fl. 51 fr.
Anstricharbeit	33 fl. — fr.

III. für Erstellung eines laufenden Brunnens:

Grabarbeit	23 fl. 24 fr.
Maurer- und Steinhauerarbeit	141 fl. 9 fr.
Anstricharbeit	10 fl. — fr.

Tüchtige Unternehmer werden eingeladen, Plan, Ueberschlag und Bedingnißheft auf dem Baubureau des Bahnhofes Calw einzusehen, und ebendasselbst die versiegelten, mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen versehenen und entsprechend bezeichneten Offerte bis Montag, den 16. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, zur Submissionseröffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

Heilbronn, den 7. Dezember 1872.

R. Eisenbahnhochbauamt.
J. B. Ed. v. Alberti, Assst.

Gebäude-Verkauf auf den Abbruch.



Höherer Anordnung zu Folge soll das auf dem Bahnhof Calw befindliche, provisorische Verwaltungsgebäude auf den Abbruch verkauft werden. Dasselbe ist 86' lang, 32' breit, einstöckig, von Kieselwerk, mit Brettervertäferung hergestellt und mit Dachpappe eingedeckt; es enthält einen Vorplatz und 6 Zimmer.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Bahnhofes Calw zur Einsicht aufgelegt, woselbst die schriftlich versiegelten, mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerte, bis 16. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, entgegen genommen werden. Wegen Befichtigung des Gebäudes wollen sich die Liebhaber an den dortigen Bauführer wenden.

Heilbronn, den 7. Dezember 1872.

R. Eisenbahnhochbauamt.
J. B. Ed. v. Alberti, Assst.

Magold-Bahn.

Verkauf von Bau- & Gerüstholz.

Nächsten Samstag, den 14. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, verkauft die unterzeichnete Stelle ungefähr 2000 Cubikfuß abgängiges Bau- und Gerüstholz bei der Eisenbahnbrücke in Unterreichenbach im öffentlichen Aufstreich. Pforzheim, den 7. Dezember 1872. R. Eisenbahnbauamt. Schmolter.



Schwarzwaldbahn.

Bei unterzeichneter Stelle findet eine

Maurerparthie

Beschäftigung.

Calw, 11. Dezember 1872. R. Eisenbahnbauamt. Rod.

Revier Stammheim.

Reisach-Verkauf.



Am Freitag, den 13. Dezember, kommen aus verschiedenen Abtheil. des St. W.-Distrikts Weiler, sowie aus St. W. Brunnhalde und Eichbergle zu 1450 Stück geschnitzte ungebundene Wellen, Laub- und Nadelholz-Reisach auf Mahden, sowie ein Loos weisstannene Stöcke im Boden,

zur Versteigerung. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Hafelstaller Hof.

Stammheim, 8. Dez. 1872. R. Revieramt. Weinland.

Revier Hoffstett.

Holz-Verkauf

am Donnerstag, den 19. Dezember, 12 1/2 Uhr, in Enzklösterle aus der Grohsenz, Kleinenz- und Michelberger Gut:

2142 Stück Lang- und Stäbholz (Nadelholz);

ferner

am Freitag, den 20. Dezember, 9 Uhr, daselbst aus den gleichen Waldtheilen:

13 Km. eichene Prügel, 3 Km. buch. Scheiter, 38 ditto Prügel, 303 Km. Nadelholzscheiter, 413 ditto Prügel, 495 ditto Anbruch, 66 ditto Reisprügel und 705 ditto Stockholz.

Altensteig, den 9. Dezember 1872.

R. Forstamt. Herdegen.

Teinach,

Gerichtsbezirks Calw.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der weiland Friederike, einer geb. Tod, Ehefrau des Friedrich Wechtold, Maurers hier, werden etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen

innen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und gehörig zu erweisen, bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung.

Den 7. Dezember 1872.

R. Amtsnotariat. Müller.

Calw.

Bekanntmachung.

Von unterzeichneter Stelle ausgehende

Bekanntmachungen von Liegenschafts- u. Verkäufen werden künftig durch öffentliches Ausrufen und Anschlag an der Rathhaustafel veröffentlicht werden. Exekutionsverkäufe sind hievon ausgenommen.

Rathschreiberei. Daffner.

Calw.

Bewerber

um eine erledigte Nachwächters- und 2 Vice-Nachwächtersstellen haben sich binnen 3 Tagen zu melden.

Stadtschultheißenamt. Daffner, A. B.

Liebenzell.

Steinbefuhr-Afford.

Die Befuhr für jährliche Unterhaltung der Liebenzell-Unterhaugflätter und Schömberger Staige, sowie für die Straßen im Stadtetter, bestehend zusammen in ca. 125 Km. oder 500 Koflasten Kalksteinen, ca. 1000 Pfd. wird nächsten

Freitag, den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus in Afford vergeben und sind die Offerte hiefür entweder einzeln oder im Ganzen schriftlich, versiegelt um obenbemerkte Zeit zu übergeben.

Den 8. Dezember 1872.

Stadtpflege.

Privat-Anzeigen.

Kinderspielwaaren

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigst gestellten Preisen. Achtungsvoll Wilh. Weit, Dreher.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere zuletzt von Herrn Schullehrer Oswald in Unterlängenhardt verwaltete Agentur für Unterlängenhardt und Umgegend an den Hirschwirth

Herrn Michael Kirchherr in Oberreichenbach

übertragen haben.

Leipzig, 1. Dezember 1872.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt der Unterzeichnete die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

zur Uebernahme von Versicherungen auf Gebäude, soweit dieß gesetzlich gestattet ist, Mobiliar aller Art, Waaren, Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte nie einer Nachzahlung ausgesetzt ist. Bei Vorausbezahlung der Prämie auf mehrere Jahre werden erhebliche Vortheile gewährt.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

Michael Kirchherr,

Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt in Oberreichenbach.

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Die Ziehung der Gewinne für die IV. Serie beginnt unabänderlich Montag, den 16. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, öffentlich auf hiesigem Rathhause. Ulm, 18. Oktober 1872. Münsterbau-Comite: Dekan v. Landerer, Oberbürgermeister v. Heim.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehlen wir

Christbaumverzierungen, Wachslichter, Wachsfiguren, geflechte Puppen, Puppenköpfe u. c., in reicher Auswahl. Weiser und Vertisinger.

Calw. Am Sonntag, den 12. Dezember, Morgens 8 Uhr, katholischer Gottesdienst.

Wachstücher

in verschiedener Breite, sowie Kautschuk zu Unterlagen in Betten, empfiehlt Friedr. Schaefer, Lederhandlung.



Calw.
Achtunddreißigste Jahresrechnung der
Kleinkinderschule in Calw.

An Martini 1872 wurde die Kinderschule besucht von 105 Kindern (45 Knaben und 60 Mädchen.

Die Rechnung auf Martini 1872 stellt sich wie folgt:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ertrag der Einzahlung	65 fl. 48 kr.	Gehalt des Lehrpersonals	268 fl. 45 kr.
Geldbeiträge zur		einschl. Christgeschenke	31 fl. 40 kr.
Christbescheerung	22 fl. 16 kr.	Christbescheerung f. d. Kinder	— fl. 48 kr.
Jahresbeitrag d. Färberstifts	50 fl. — kr.	Den Polizeidienern	4 fl. — kr.
Boger'sches Legat	8 fl. — kr.	Für Einzahlung d. Beiträge	3 fl. 50 kr.
Kapitalzinsen	27 fl. 30 kr.	Druck- und Insetz-Kosten	2 fl. — kr.
Schulgelder	128 fl. 18 kr.	Holzmacherlohn	— fl. — kr.
Aus einer anonymen Stiftg.	25 fl. — kr.	Reinigung des Schullokals	5 fl. 24 kr.
Remanet der letzten Rechnung	31 fl. 58 kr.	u. f. w.	316 fl. 27 kr.
	358 fl. 50 kr.		
Hiernach erscheint als Kassenremanet	— fl. 42 fl. 23 kr.		

Die Weihnachtsbescheerung für die Kleinkinderschule wird am Thomasfeiertag, Samstag, den 21. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, stattfinden. Die Freunde der Kleinkinderschule, welche die Weihnachtsfreude derselben durch Beiträge an Geld, Spiel- oder Schwaaren zu erhöhen freundlich geneigt sind, werden gebeten, ihre Gaben entweder den Lehrerinnen, oder einer der Frauen vom Ausschuss zuzustellen, welche sie mit herzlichem Dank in Empfang nehmen werden.

Der Ausschuss:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Herr Kaufmann Bäßner, Kassier. | Frau Helfer Grill. |
| " Helfer Grill, Vorstand. | Fräulein Julie Heermann. |
| " Schulmeister Kopp. | Frau Delan Mezger. |
| " Dekan Mezger. | " Mathilde Schaubert. |
| " Medicinalrath Müller. | " Sophie Stälin. |
| | " Marie Billing. |

Heilbronn a. N.

Zu Weihnachts-Geschenken

erlaube ich mir mein selbst fabrizirtes und schon lange rühmlichst bekanntes
Cölnisches Wasser à 22 kr. per ganze Flasche
à 12 kr. per halbe dto.
in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dasselbe ist gleich vorzüglich als ein die Sch-
kraft stärkendes und erfrischendes **Augenwasser** wie als angenehmes **Parfüm** zur
Toilette und zum **Reinigen der Luft** im Zimmer.

Joh. Ehr. Fochtenberger.

Niederlage für Calw bei Herrn H. W. Gayb jr.

C. A. Freihardt,

Grob- und Feinschleiferei,

Hirsau bei Calw,

empfehlte sich im Schleifen und Polieren aller in dieses Fach einschlagenden

Eisen-, Stahl- und Gusswaaren, als:

Herdpfannen, Feilen, Bügelleisen, Waffengeschür, Handwerks-, Garten- und Haus-
haltungsgeschäften, Instrumente und Rasirmesser etc.

unter Zusicherung solider Arbeit und prompter Bedienung.

Niederlage befindet sich in Calw bei Herrn J. Ziegler zur alten Post, wo
selbst Aufträge aufgegeben und abgeholt werden können.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle eine schöne Auswahl

Fenster-Mouleaur, Handkoffer, Reisejäck, Umhängtaschen, Geld-
taschen, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Lebergamaschen und
Mandetten, Schulranzen und Kinderpeitschen u. s. w.

H. Gaußer, Sattler und Tapezier.

**Sopha- und Bettvorlagen
und Tischdecken**

sind auf Weihnachten in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu gefl.
Abnahme bestens
Chr. Imm. Kraushaar.

IV. Beitragsliste

für die

Ueberschwennten an der Dstsee.

N. N. fl. 2. 20. N. N. fl. 10. — E. S.
fl. 5. 6. W. fl. 2. — S. S. fl. 5. 45. Wfr.
fl. 1. 45. Schr. Sch. fl. — 36. W. W. fl. 3.
Uhrm. B. jr. fl. 2. — Von den Oberreichen-
bacher Schulkindern fl. 1. 24. von C. L. 1
Paß woll. Stridgarn, von d. Bürgergesell-
schaft fl. 28. — v. Pf. Feucht Wtw. fl. 1.
10. N. N. fl. 5. — Fr. W. fl. 2. 30. C. J.
R. fl. 1. — D. A. R. S. fl. 4. — von Bor-
tenm. M. fl. 1. — durch das Pfarramt
Neuweiler: von Neuweiler, Hoffstett, Agen-
bach, Hühnerberg, Rehmühle, Maisenbach
fl. 37. — von Schulm. Krauß in Maisen-
bach fl. 2. — B. fl. 1. — J. Abegg fl. 1. —
S. Log fl. 1. — H. A. R. fl. 1. 45. N. N.
fl. 5. — L. D. fl. 2. 42. G. v. G. fl. 1. 45.
J. B. fl. — 30. C. J. Sch. fl. 1. — von
der untern Lateinklasse fl. 6. — G. W. fl. 3.
30. P. L. fl. 2. — Schl. Erhardt fl. 1. —
N. N. fl. 3. 30. F. R. fl. 1. — N. N. fl. 1. —
von Liebenzell Hirschw. B. fl. 1. — N. N.
fl. 2. — B. fl. 1. — von hier A. A. fl. 1.
10. v. Stetten fl. 1. 45. N. N. fl. 1. 10.
von Hirsau J. Schw. fl. — 30., zus. fl. 156.
32. Am 6. ds. gingen wieder baare fl.
145. — sowie 1 Paß Wollgarn an Herrn
Eberhard Fejer in Stuttgart ab. Zu-
sammen sind jetzt in baar fl. 445. abgegangen.
Weitere Gaben werden auf dem Stä-
lin'schen Comptoir gerne entgegengenommen

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:
Photographic- & Poetic-Albuns, Schreibmappen, Notizbücher,
Brieftaschen, Portemonnaies, Reisezeuge, Farbenschnitten, Bil-
derbogen, Modellirbogen, Laubzägen & Vorlagen dazu, Spiele
verschiedener Art u. s. w.
EMIL GEORGII.
Paraffin-kerzen
In den nächsten Monaten, Januar,
Februar und März, ertheilt wieder
Unterricht im Kleidermachen
a 21 kr. per Paquet empfiehlt
H. Bauer.
Wittwe Weinberger.



Gesunden
wurde ein lein.
Pferdesteppich
von Ottenbronn
nach Unterhangstett und kam
ihn der Eigenthümer gegen Er-
satz der Einrückungsgebühr ab-
holen bei Hirschw. Nentscher
in Unterhangstett.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehlen wir
**Christbaumverzierungen, Wachslichter,
Wachsfiguren, geflechte Puppen, Puppenköpfe etc.**
Weißer und Vertijänger.
in reicher Auswahl.

12. Dezember,
Uhr,
ottesdienst.
bücher
sowie
buch
empfehlte
br. Schauer,
Leberhandlung.

unserer zuletzt von
für Unterlängen-
genbach
s-Anstalt.
erzeichnete
stalt,
lich gestattet ist,
hschaft zu Prämien,
ehen und bei denen
ausbezahlung der
gerne bereit. Be
herr,
icherungs-Anstalt
ba ch.



Conditorei = Empfehlung.

Dem werthen hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich heute meine **Conditorei** eröffnet habe und halte mich zu

Bestellungen für Hochzeiten, Gesellschaften und sonstige Veranlassungen

bestens empfohlen.

Carl Müller, Conditor,

im früher Bierbrauer Bozenhardt'schen Hause.

Ausgezeichnete Basler u. Honig-Lebkuchen

sowie verschiedene Sorten **Confect** empfiehlt bestens

Carl Müller, Conditor,

im früher Bierbrauer Bozenhardt'schen Hause.

Eine hübsche Auswahl

Glas-Kugeln, Gold- und Silber-Ballons, Laternchen,

und div. andere Gegenstände zum Ausschmücken von Weihnachtsbäumen, sowie irdene Geschirren für Puppenküchen empfiehlt zu geneigter Abnahme

W. Schlatterer.

Für bevorstehende Weihnachten halte mein Lager in

Biß, Beuglen, Kölsch und dergl., sowie halbwollene Stoffe zu Kleidern und Jacken passend,

bei billigst gestellten Preisen bestens empfohlen.

H. Bauer.

Zugleich empfehle eine Parthie **Kleiderzeugen** zu herabgesetzten Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Kränklichkeit und baldigen Wegzugs verkaufe ich meinen gesammten Waarenvorrath, bestehend in einer großen Parthie

Tuch-Jacken,

Wollwaaren, feinen weißen und gefarbt **Halstüchern**, Flanelhemden, große und kleine Shawls, Bafhelits, Kapuzen, Häubchen, gestricke Kinderjäckchen u. s. w., verschiedene Sorten Handschuhe, Pulswärmer, Weißwaaren, Rips- und Pelz-Piqué, gestreiften ditto zu Bettzeug, Bettüberwürfe, gestricke Bett-Einsätze und Häkel-Deffins, Moll, Tüll, Shirting, Futterbarchent, Cannefas, leinene und baumwoll. Sacktücher, Herrenhemden, Vorhangzeug, Tüll- und Moll-Aermel, verschiedene Chemisetten, Manschetten, Negligehäubchen, weiße Unterröcke, Bettjacken, Damenbeinkleider, Moiree-Schürzen, Corsetten.

Die Preise werden äußerst nieder angefezt. Am geneigten Zuspruch bittet

Lotte Beck Wtw.,

Bahnhofstraße.

Eine Parthie

Ueberzieher

in guten Qualitäten und schöner Arbeit, verkauft wegen Ungunst der Witterung zu **herabgesetzten Preisen**

Carl Ziegler, Bahnhofstraße.

Bauholz-Gesuch.

Unterzeichneter braucht ca. 1000m. oder 3500 laufende Fuß Bauholz im Durchmesser von 6—7" in beschlagenem Zustand.

Etwaige Lieferanten wollen sich innerhalb 14 Tagen franco an den Unterzeichneten wenden mit Preisangabe.

Maichingen, Ob. Böblingen.

Salomo Schöffler.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich

Schlittschuhe

in reicher Auswahl.

Friedr. Müller am Markt.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine schöne Auswahl

lederner Damen- und Kinder-taschen, Couriertaschen, sowie auch Geldtäschchen, worunter eine Sorte per Stück zu 9 kr.

Heinrike Kohler im Zwinger.

Freunde des

Stuttgarter evangelischen Sonntagsblatts

lade ich ein, ihre Bestellungen auf dasselbe für nächsten Jahrgang gefl. zu erneuern.

C. F. Wagner.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager von

Bibeln und Testamenten

sowohl in gewöhnlichen als feinen Einbänden bestens zu empfehlen.

C. F. Wagner.

Es wird auf Weihnachten ein

Mädchen

gesucht, das Liebe zu Kindern hat und auch im Nähen etwas leisten kann, von

Frau Henriette Kahl,

Pforzheim, Louisestraße 129.

Calw.

Ein gutes

Doppel-Gewehr

steht dem Verkaufe aus

Gustav Staudenmeyer, Maler.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl

Lederschürzen

von verschiedenem Stoff für Damen und Kinder bei billigst gestellten Preisen.

Friedr. Schnauser, Leberhandlung.

Eine gut geübte

Kleidernäherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause, und sichert pünktliche und billige Arbeit zu.

Mina Fehle

im Hause des Hrn. Bäder Luz.

Einige Wagen

Dung

hat billig abzugeben

H. Bauer.

— Calw. Tagesordnung der Sitzung des K. Kreisstrafgerichts am Dienstag, den 17. Dez.: 1) Vorm. 9 Uhr: Carl Aich, Väder in Gärtringen, Oberamts Herrenberg, gebürtig von Leinfelden, Oberamts Baihingen, wegen Betrugs beim Schuldenwesen; 2) Vorm. 10 Uhr: Carl Sondler, lediger Tagelöhner von Wangen, Oberamts Cannstatt, wegen Körperverletzung.

— Stuttgart. In ihrer Sitzung vom 7. Dez. nahm die Abgeordneten-Kammer den Art. 2 des Eisenbahngesetzes an, demzufolge von Stuttgart eine direkte Eisenbahn über Böblingen, Herrenberg und Gutingen nach Freudenstadt hergestellt werden soll. Ein Antrag auf Streichung des Wortes „direkte“ wurde mit 71 gegen 10 Stimmen verworfen.

— München, 8. Dez. Der Staatsvertrag zwischen Bayern und Württemberg wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Heidenheim und Ulm mit Benutzung des baier. Gebiets ist heute dahier unterzeichnet worden.

— Berlin, 7. Dez. Heute begann im Herrenhaus — und wurde auch zu Ende geführt — die Spezialdiskussion der Kreisordnungsvorlage. Die §§. 1 und 7 werden unverändert angenommen. Das erste Amendement der Fraktion Stahl zu §. 8, welches der Minister des Innern für unannehmbar erklärt, wird in namentlicher Abstimmung mit 114 gegen 87 Stimmen verworfen, die folgenden Amendements zu §. 23 und 26 werden gleichfalls abgelehnt. Die Fraktion Stahl zieht alle weiteren Amendements zurück und verzichtet auf jede weitere Diskussion (lebhafter Beifall), worauf alle Paragraphen der Vorlage ohne Debatte und unverändert angenommen werden.